

18.12.2020

Kleine Anfrage 4785

des Abgeordneten Jürgen Berghahn SPD

Waldschäden in NRW 2: Welche weiteren Hilfen gibt es in NRW für die Waldbesitzer?

Klimatische Veränderungen machen den Wäldern in NRW schwer zu schaffen. Durch Hitze, Dürreperioden, Waldbrände, Stürme, Starkregen und nicht zuletzt den Borkenkäferbefall ist an unseren Wäldern in den vergangenen Jahren viel Schaden entstanden. Die Folgen sind dramatisch, sowohl aus ökologischer Sicht, als auch aus ökonomischer Sicht der betroffenen Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer.

Die nordrhein-westfälische Landesregierung setzt sich nach eigener Aussage stark für die Bewältigung der Waldschäden ein und unterstützt die Forstwirtschaft nach Kräften. Förder- und Unterstützungsprogramme sollen den kranken Wald wieder auf die Beine bringen und dabei helfen, die Waldschäden zu beheben.

Fraglich ist, ob dabei neben rein finanzieller Förderung auch weitere Unterstützung geleistet wird.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Welche Unterstützung leistet die Landesregierung neben finanzieller Hilfe, um den Waldbesitzern/-innen bei Bewältigung der Borkenkäferplage zu helfen?
2. Welche Unterstützung leistet die Landesregierung neben rein finanzieller Hilfe für die Waldbesitzer/-innen, um die Wälder in NRW klimastabiler zu machen?
3. Durch welche steuerlichen Möglichkeiten können private bzw. kommunale Waldbesitzer von den Kosten entlastet werden?
4. Wie haben sich die Holzpreise seit 2015, bezogen auf die Fichte, Buche und Eiche, entwickelt?
5. Wie hat sich der Holzexport seit 2015, bezogen auf Fichte, Buche und Eiche, entwickelt?

Jürgen Berghahn